



FOR SALE DUE TO RETIREMENT

Well-established guesthouse run by British couple on east coast of Sardinia, £200,000. Would suit active outdoor-loving couple.



Contact www.peteranne.it
or pcteranne@pcteranne.it

Immer mit voller Begeisterung betreiben wir das Lemon House für Gäste und erschließen neue Aktivitäten. Gleichzeitig werben wir durch Anzeigen in britischen und deutschen Zeitschriften und Mundpropaganda in

Italien um NachfolgerInnen fürs Lemon House. Aus den vielen Anfragen sind ein paar einigermaßen ernstgemeinte Kandidaten hervorgekommen, die uns besucht haben und sich jetzt überlegen, ob/wie voranzugehen inklusive deren Finanzierung und des Übergangs vom aktuellen Job/Leben. Wir werden weitere Annoncen veröffentlichen lassen und andere Besuche erhalten. Wir haben <http://www.peteranne.it/de/kontakt/uber-uns/> überarbeitet zur Erklärung, wieso wir NachfolgerInnen suchen und dass wir (ganz wichtig!) vom Frühjahr bis zum Herbst und insbesondere am Anfang viel Zeit in unserem etwa 10 Fahrminuten entfernten liegenden

Erfolgreiche seit 2007 auf d. Markt gut etablierte Pension, an der Ostküste Sardinien (in idealer Lage f. Bergsport- und Aktivurlaub) wegen Ruhestands zu übernehmen. Geeignet für sportbegeistertes Paar. Bilder unter www.peteranne.it/de Interessenten wenden sich an: peteranne@peteranne.it

Apartment in Porto Frailis verbringen werden. Außerdem haben wir auf unserer Website eine [Bildstrecke des Hauses](#) eingerichtet, für diejenigen, die noch nicht das Lemon House besucht haben, inklusive aus Sicht des Betreibers. [Annes Blog](#) berichtet vom Alltag des Betriebens des Lemon House. Sobald wir beginnen, Buchungsanfragen für 2016 (normalerweise von September an) zu erhalten, werden wir allen auf dem Laufenden halten, ob wir es vor der 2016 Saison mit dem Übergang zu eventuellen neuen BesitzerInnen schaffen werden, damit potenzielle Gäste wissen, ob sie von Peter und Anne oder von jemandem anders begrüßt werden. Wenn es uns bis Anfang 2016 nicht gelingt, neue BetreiberInnen zu finden, werden wir das Lemon House für noch ein Jahr weiterführen, mit vielleicht einer Pause im Juli, unserem am geringsten ausgelasteten Monat.

Aus den bisherigen Interaktionen und Besuchen sind zwei interessante Schlussfolgerungen hervorgegangen:

1. Manche möchten das Lemon House betreiben, aber sind nicht in der Lage, es zu kaufen. Dies entspricht jedoch nicht unserer Präferenz. Damit alles gut weiterlaufen kann, müssen die neuen BetreiberInnen die volle Verantwortung übernehmen, nicht nur für die Alltagsführung, sondern sie sollen auch zum Teil der lokalen Gemeinschaft werden, sich um die Wartung des Hauses kümmern und für sich all die Sportmöglichkeiten des Gebiets ausfindig machen. Diese Aktivitäten machen mehr als einen Job einen „Way of Life“ aus. Damit beschäftigten wir uns monatelang als wir erst hierher kamen und diese zählen sich zu den zufriedenstellendsten und erfreulichsten Aspekten des Betriebens des Lemon House.
2. Unsere heutigen Fähigkeiten – von den italienischen Gesten und Buchhaltung über Sprachkenntnisse bis hin zum Klettern, Biken, Kajakfahren usw. – können prospektiven künftigen BetreiberInnen gegenüber einschüchternd wirken. Wir erklären, dass wir uns allmählich im Laufe der Jahre solches Knowhow angeeignet haben und wir neuen BesitzerInnen zur Seite stehen werden, insbesondere mit dem anfänglichen Übertragen der Lizenz.



Also, womit wollen wir uns in der Zukunft beschäftigen? Anne will Zeit mit Freundinnen und Reisen verbringen und darüber hinaus mit ihrer Mutter Margaret (im Zentrum auf dem Foto rechts, bei der Hochzeit von Kieran, Annes Neffen Anfang Juni). Peter bemüht sich um das Literaturstudium (am



Strand studiert er ©, siehe Foto links), zur Vorbereitung auf die am 04.03.2016 stattfindende L1-Prüfung

der [Fern Uni in Hagen](#). Er hat schon mit einer 2,3 ☺ die Geschichte-1 Prüfung bestanden (siehe [seine Tipps fürs Studieren als Nicht-Muttersprachler an der FernUni](#)). Mit L1 in der Tasche wird er zum Masterstudiengang [Europäische Moderne - Geschichte und Literatur](#) zugelassen, welchen er Teilzeit über 4 Jahre machen wird (das Klettern und Biken bleibt ihm sehr wichtig!)

Klettern



In diesem Frühjahr haben Peter und seine Freunde alle bis auf zwei der 27 Neurouten an der NW-Seite von Monte Oro (Sektoren Úttolo, il Piccolo Principe, Il Pozzo, Rolling Stones, San Pietro, [Topos auf 27crag](#)s, Baunei), wiederbegangen, welche unsere tschechischen Freunde im Winter in Frühjahr erschlossen haben. Im Schatten bis 14.00 und mit 11 Routen in Schwierigkeitsgradsbandbreite 5-6a, 8 6a+ bis 6b+ und 7 6c oder schwieriger, diese Routen haben bei Gästen auf viel Erfolg gestoßen. Ein großer Dank an Jan und



Kumpels ☺. Bisher gab es bei Baunei im Bereich 5-6a und im Schatten morgens nur die drei Routen (2 x 5a, 4b), die Peter und Anne am Monte Scoine erschlossen hatten. Im Vergleich zum Monte Scoine ist der Zugang zu den Sektoren bei Monte Oro viel einfacher (10 Minuten zu Fuß auf einer Schotterpiste, keine Gefährdung bzgl. des Mietwagens!) und die einfachen Routen sind besser. Auf den Fotos: Links, Schweizer Philip und Philippa genießen Ebona, 6a, "Für uns stellte ein Highlight des Urlaubs das Klettern von Routen dar, die noch nicht im Führer beschrieben sind!". Rechts, Cristian am Ruhepunkt vor dem intensiven Abschluss der wunderbaren Chlapi sobě 37m 7a.

Wandern



Hiking the Selvaggio Blu - Sardinia

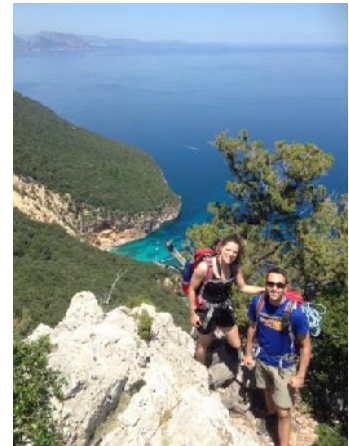
A few impressions from our "Selvaggio Blu" adventure. We started in Santa Maria Navarrese and hiked all the way to Cala Gonone in 6 days. It was pretty cool!...



In diesem Frühjahr haben wir 7 Paare/3-4 Personen starke Gruppen mit Logistikhilfe zum [Selvaggio Blu Trekking](#) versorgt. Diese Dienstleistung bieten wir an, nicht um unser Einkommen zu maximieren, sondern weil Peter die Teilnahme an der Erfahrung so gefällt. Wir warten immer gespannt auf die über Fortschritt berichtende SMS („Wir finden das Wasser nicht, was sollen wir tun?!“ ☺) und die Erzählung nach der Rückkehr. Timon, Markus und Thomas drehten [dieses großartige Video](#). Sibylle und Cornell etablierten unter Lemon House Gästen eine neue Rekordzeit: nur 3 Tage von Pedra Longa zur Cala Sisine.



Alex, Ines, und Rosa (Foto links) bewältigten ungewöhnlich heißes Wetter 30°C+ Anfang Mai und beendeten erfolgreich den Trek. Nadine und Patrick hatten echt Pech an Pfingsten, Gewitter an den ersten 2 Tagen und kein Unterschlupf zwangen sie zur Aufgabe. Nach ein paar Ruhetagen machten sie einige leichtere Wanderungen (auf dem Foto rechts: Cala Biriala, deren Beliebtheit nimmt zu, obwohl für einige Gäste trotz GPS und detaillierter Beschreibung der Weg unfolgbar wirkt...). Nadine und Patrick haben geschworen, einen weiteren Versuch zu machen. So viel Glück hatte Peters



GPS leider nicht – es wurde 60 m fallen gelassen (Foto oben rechts) und musste ersetzt werden, da es keine Satelliten empfangen konnte ☹. Von dann ab geben wir Gästen Bescheid, die müssen zum Kaufpreis eines neuen GPSs beitragen, wenn sie es beschädigen ...

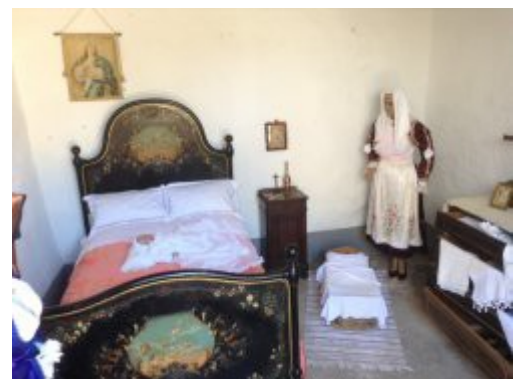
Biken



Im Laufe der letzten 10 Monaten hat Peter "seine" Mountainbiketouren im Zentrum-Osten Sardinien überprüft, die Beschreibungen überarbeitet, neue bessere Fotos geknipst und [neue Touren](#) erschlossen zur zweiten überarbeiteten Ausgabe des Guides "Mountain Bike Sardinia, 70 rides in the south and centre" vom Versante Sud Verlag, welcher im Frühjahr 2016 veröffentlicht werden soll. Die letzten Trails hat er in diesem Frühjahr kontrolliert. Auf dem Foto links, die Überquerung von Badu Oddai, Codula di Luna am Anfang des Singletrails, der zum Scàrtari-Ovile führt. Dort warteten Sebastiano Cabras und seine Mutter auf Peter mit Brot, Käse und Wein. Bevor die Teerstraße nach Teletotes aufgebaut wurde, diente dieser Pfad zur Verbindung zwischen Urzulei und den „ovili“ (Hirtenhütten) der Codula di Luna. Beim Scàrtari-Ovile gab es die Schule für

die in der Umgebung lebenden Kinder und Sebastianos Mutter wurde hier geboren. Leider ist zur Zeit die in englischer Sprache verfasste erste Auflage des Mountainbikeführers ausverkauft und deshalb haben wir weniger BikerInnen zu Gast als im Jahr 2014. Im Lemon House stehen allerdings Gästen alle Beschreibungen – der alten sowie der neuen Touren –zur Verfügung.

Sardische Kultur



Ende Mai hat Lotzorais ganze Bevölkerung am „Cortiggias“ teilgenommen, zwei Tage an denen die alte Häuser für Besucher offen standen (siehe Foto oben rechts) mit traditionellem Essen und typischen

Handwerken zu bewundern und kaufen. Unseren Gästen zufolge handelte es sich um das beste Essen, das sie seit zwei Monaten in Italien gekostet hatten. Was für uns persönlich am schönsten war, war die Atmosphäre, alle waren zusammen beteiligt, stolz und bescheiden ihre eigene Kultur zu feiern. Bravi, i Lotzoresi! Zum Anlass gab es sogar einen Gedenkstempel bei der Post (Foto rechts).



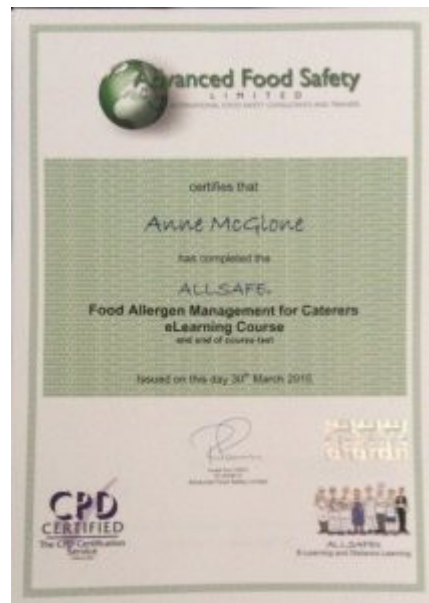
Anne hat ihren Kurs zur Zubereitung des traditionellen dekorativen sardischen Kunstbrotts "Pani Pintau" (siehe Foto oben) beendet. Sie hat einige Brote zu Kierans Hochzeit mitgebracht – nach Gebrauch dient das harte Brot zur Zahnung des ersten Kindes.

Bürokratie (Anne an Peter: "Du bist der Einziger, der über **Bürokratie** im Newsletter berichtet..." ©)



Die Bezahlung durch [Paylevens](#) Chip&Pin (Bluetooth-Verbindung mit iPod/WLAN) funktioniert wirklich gut, nachdem wir festgestellt hatten, dass die Anweisungen falsch geschrieben waren ☹.... Für Gäste, die kein Euro-Bankkonto besitzen, kann die 2,85% Gebühr eine billigere Alternative zum Abheben von Bargeld aus dem Geldautomat darstellen. Oder als Alternative dürft ihr ein paar Tage vor eurer Abreise das Restgeld auf unser deutsches Bankkonto überweisen.

Es gibt 14 Lebensmittelzutaten, die eine erhebliche Reaktion auslösen können, wenn man darauf eine Allergie hat. Erdnüsse wussten wir alle, klar, aber Sellerie?? Auf jeden Fall beweist Annes Zertifikat von [Advanced Food Safety](#), dass sie sich als Lebensmittelallergie-Expertin deren bewusst ist. Ab 2015 ist man durch ein neues Gesetz dazu verpflichtet, Gäste über im von uns servierten Essen mögliche Allergene zu informieren. Wer hätte je geahnt, dass Annes berühmter Karottenkuchen so gefährlich sein könnte...



Die Website des Lemon House ist jetzt für Smartphones optimisiert, sodass sie gut lesbar auf euren Phones ist und Google-Suchen ähnliche Ergebnisse auf Smartphones ergeben wie mit PCs oder Tablets.

Folgt dem Lemon House auf [Twitter](#) und [Facebook](#), um auf dem Laufenden zu bleiben, verpasst auf keinen Fall [Anne's Blog](#) und checkt unsere jüngsten [Tripadvisor-Bewertungen](#) aus (und fügt sogar eure Bewertung ein ☺).

Bis Bald! Peter & Anne <http://www.peteranne.it/de/>

